

# Rate mal!

**A** Der Strandhafer ist eine Dünenpflanze. Wie tief wachsen seine Wurzeln?

- 20 Zentimeter
- 1 Meter
- 5 Meter

**B** Der 34 Meter hohe Lotsenturm ist heute ein ...

- Wachturm für Lotsen
- Aussichtsturm und Mobilfunkmast
- geschütztes Kulturdenkmal

**C** Bodden sind ...

- flache Küstengewässer hier an der Ostsee
- traditionell hergestellte Wanderschuhe
- matschige Böden

**D** „Knabenkraut“ heißt ...

- der älteste Fischer auf Mönchgut
- eine seltene Orchidee
- der Bartwuchs bei jungen Männern

**E** „Garn“ nannte man früher ...

- den Anteil eines Fischers am gemeinsamen Fangnetz
- die Lügengeschichten von Thies
- eine ausgestorbene Fischart der Bodden-gewässer

**F** Die Begriffe „Luv“ und „Lee“ haben etwas zu tun mit ...

- der Windstärke
- der Orientierung auf einem Schiff
- der Windrichtung

**G** Was wollte der schwedische König im Jahr 1806 auf Klein Zicker bauen?

- eine Stadt mit Kriegshafen
- ein Gebäude für seine wertvolle „Wasa-Bibliothek“
- eine Auswanderungsstation für Elche

**H** Der Strand-Dreizack ist ...

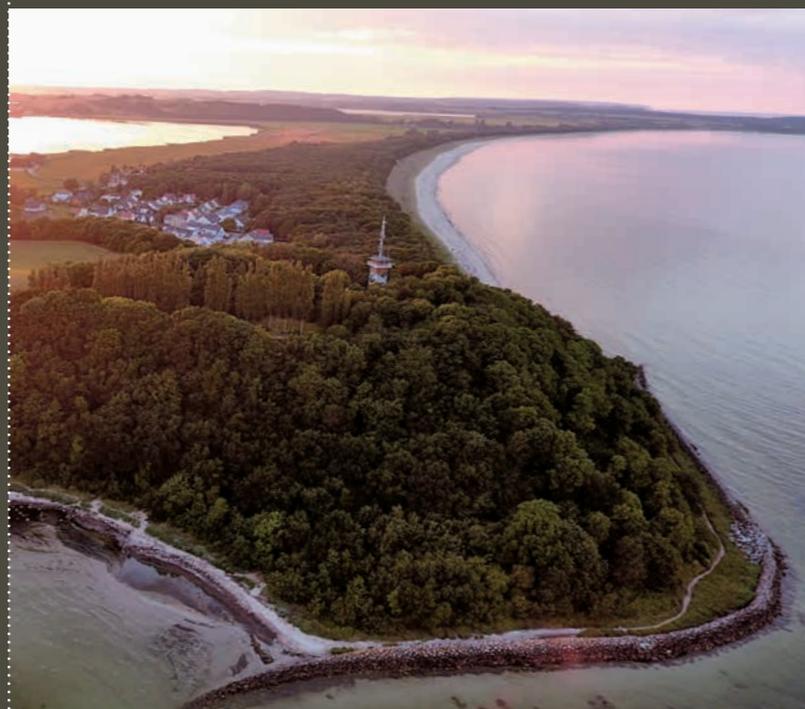
- eine sagenhafte Figur, die im Meer wohnt
- ein Werkzeug, mit dem man Strandhafer anpflanzt
- eine Pflanze, die in der Blütezeit nach Chlor riecht

## Bitte ...

bleiben Sie auf den Wegen und leinen Sie Ihre Hunde an. So bleibt die Pflanzendecke intakt. Besonders auf den Dünen ist das wichtig. Auch die Tierwelt dankt es Ihnen.

# Rund um Thiessow

Herzlich willkommen auf dem südöstlichsten Zipfel der Insel Rügen! Thiessow ist Teil der Gemeinde Mönchgut und des Biosphärenreservats Südost-Rügen. Der Ort liegt auf einer Landzunge der Halbinsel Mönchgut und ist an drei Seiten von Wasser umgeben.



Fotos Flyer: Erik Andreas (1), Nico Offermann (1), signatur (3)  
Stand: Januar 2021

Projektträger



Gemeinde Mönchgut

Projektpartner

Biosphärenreservat Südost-Rügen



Planung | Gestaltung

signatur wissen erleben

signatur – wissen erleben, Göttingen

Grafische Gestaltung | Illustrationen  
Klaus Hunger

Bau



Tischlerei Habermehl & Dziwnik, Niestetal

Umsetzung gefördert durch



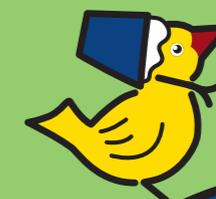
Konzeption gefördert durch

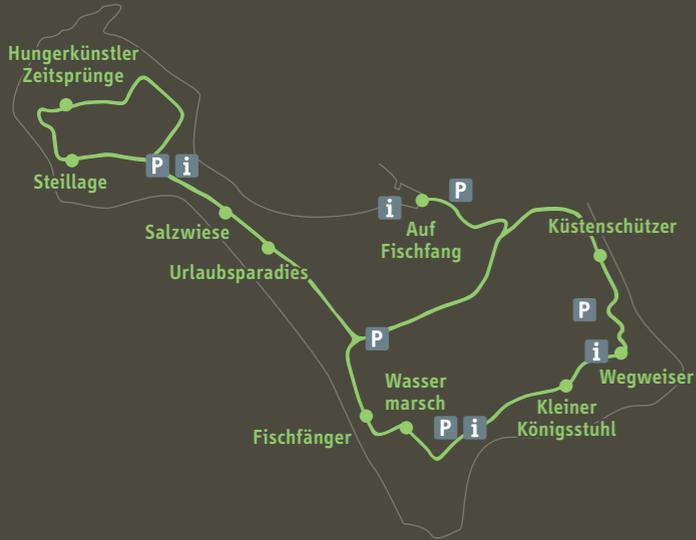


# Natürliche Schätze Naturerlebnispfad

Kommst du mit, Thies?

Na, rat mal!





## Erleben und genießen

Unser Naturpfad mit seinen zehn Erlebnisstationen ist insgesamt etwa sieben Kilometer lang. Sie lernen einzigartige Lebensräume kennen und tauchen ein in die von Lotsen und Fischern geprägte Geschichte Thiessows. Fischer Thies und seine Vogelfreundin Twitsy begleiten Sie. Starten Sie von einem der Ausgangspunkte und wählen Sie Ihren Weg! Unser Flyer beschreibt Ihnen kurz die einzelnen Stationen. Außerdem können Sie hier Ihr Wissen testen.



**Wegweiser:** Vom heutigen „Lotsenturm“ hat man noch immer den besten Ausblick über ganz Mönchgut.

## Von Wasser, Wind und Wiesen

### Küstenschützer

Wie entwickelt sich aus einem Häuflein Sand eine große Düne? Eine besondere Rolle spielt der Strandhafer mit seinen beeindruckend langen Wurzeln.

### Wasser marsch

Mit seinen Uferbereichen bietet der Feuerlöschteich heute vielen gefährdeten Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Umgeben ist er von einer Feuchtwiese. Auf ihr wächst das seltene Borstgras.

### Fischfänger

Für die Bewohner Mönchguts war Fischfang früher die wichtigste Einnahmequelle. Drei historische Gebäude sind Zeugen der Fischereigeschichte.

### Urlaubsparadies

Badegäste gab es hier schon früh. Heute kommen Kiter und Windsurfer hinzu. Für sie ist ein guter Wind entscheidend. Doch wie misst man die Windstärke?

### Steillage

Die Steilküsten Mönchguts sind ständig in Bewegung. Hier lebt die Uferschwalbe. Drehen Sie die Wundertrommel und beobachten Sie den Vogel beim Fliegen!

### Auf Fischfang

Ein Teil des Thiessower Hafens ist für die einheimischen Fischer reserviert. Spielerisch erfährt man hier so manches über Salz- und Süßwasserfische.



**Zeitsprünge:** Die Halbinsel Klein Zicker hat eine spannende Geschichte hinter sich.



**Kleiner Königsstuhl:** Lassen Sie Ihren Blick weit über den Greifswalder Bodden schweifen!



**Salzwiese:** An der Küste sorgen Rinder und Schafe für einen außergewöhnlichen Lebensraum.